

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 74 (1987)
Heft: 5: Literarchitektur = Littérarchitecture = Literarchitecture

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

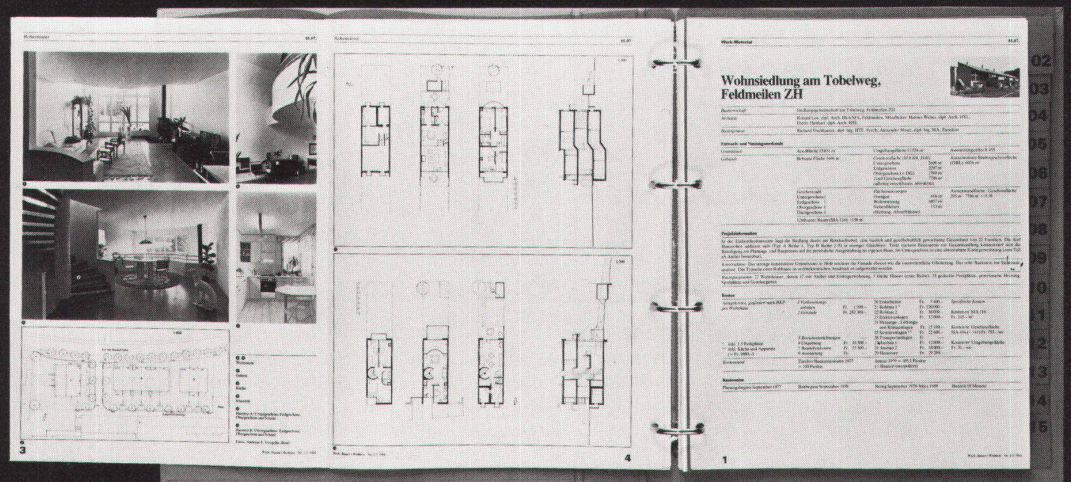
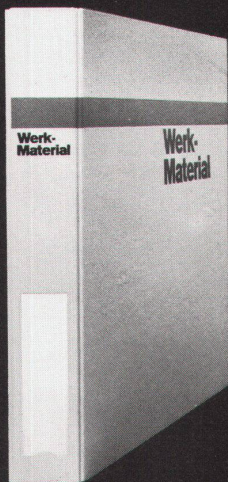
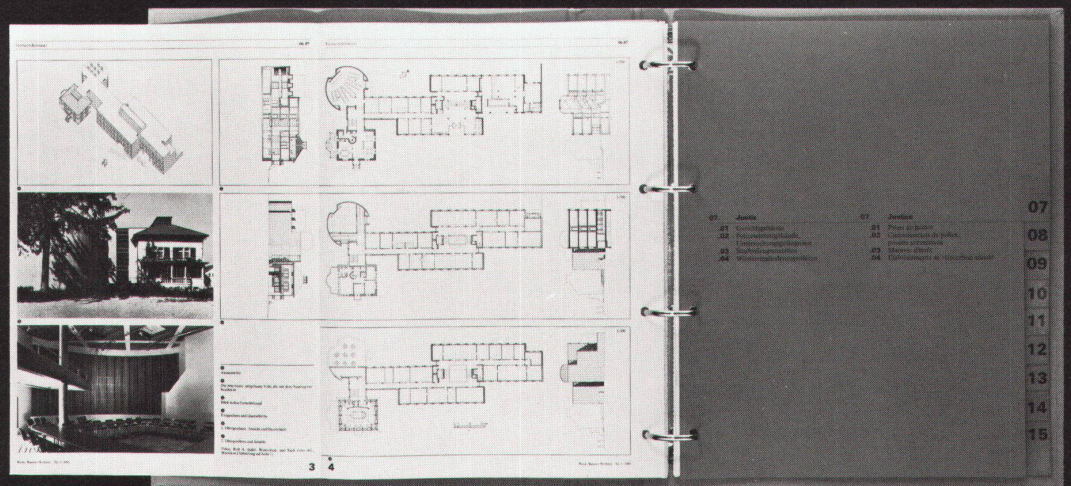
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

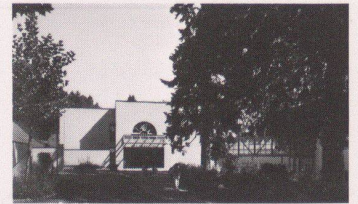
Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werk- Material



Bezirksspital Langnau



Bauherrschaft	Direktion Bezirksspital Langnau
Architekt	Andrea Roost, dipl. Arch. BSA/SIA/SWB, Bern
Bauingenieur	Ingenieurgemeinschaft Balzari+Schudel AG, Bern, und Walter Lüssi, Langnau
Andere	Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär: Luco AG, Wabern. Elektro: Bering AG, Bern. Bauphysik: Eggenberger AG, Burgdorf. Medizintechnik: AGP, Zürich

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfäche 14768 m ²	Umgebungsfläche 11388 m ²								
Gebäude	Bebaute Fläche 3380 m ²	<i>Geschossfläche (SIA 416, 1141)</i>								
		<table border="0"> <tr> <td>Untergeschoss</td> <td>1645 m²</td> </tr> <tr> <td>Zwischengeschoss</td> <td>1039 m²</td> </tr> <tr> <td>Erdgeschoss</td> <td>1921 m²</td> </tr> <tr> <td>Obergeschosse</td> <td>695 m²</td> </tr> <tr> <td>Total Geschossfläche</td> <td>5300 m²</td> </tr> </table> <i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>	Untergeschoss	1645 m ²	Zwischengeschoss	1039 m ²	Erdgeschoss	1921 m ²	Obergeschosse	695 m ²
Untergeschoss	1645 m ²									
Zwischengeschoss	1039 m ²									
Erdgeschoss	1921 m ²									
Obergeschosse	695 m ²									
Total Geschossfläche	5300 m²									
	<i>Geschosszahl</i>	<i>Flächennutzungen</i>								
	Untergeschoss 1	Pflegebereich (bestehend) 3561 m ²								
	Zwischengeschoss 1	Verwaltung 498 m ²								
	Erdgeschoss 1	Behandlungsräume 1555 m ²								
	Obergeschoss 1	Labor 99 m ²								
		Restaurant 151 m ²								
		Nebenräume, Lager und technische Versorgung 3270 m ²								
	Umbauter Raum (SIA 116): 18513 m ³ (Neubau)									

Projektinformation

Die Bauaufgabe beinhaltet die Erneuerung einer bestehenden Spitalanlage. Dabei ging es einerseits um die Beschränkung des Pflegebereichs auf zwei bereits vorhandene Bettenhäuser aus den Jahren 1948 resp. 1968, andererseits um die Konzentration der wichtigsten Untersuchungs- und Behandlungsbereiche für stationäre wie ambulante Patienten in einem Neubau, um so die Betriebsabläufe zu verbessern. Da der Spitalbetrieb während der Bauzeit aufrechterhalten werden musste, war es notwendig, das vorgegebene Neubauprogramm in mehreren Etappen zu realisieren. Besonderen Wert wurde auf eine möglichst natürliche und abwechslungsreiche natürliche Beleuchtung der unterschiedlichen inneren Erschliessungswege gelegt.

Konstruktion: Eisenbetonkonstruktion mit Flachdecken, z.T. Stahlstützen, Zweischalenmauerwerk, innere Trennwände aus Backstein, Besucherpassee aus Stahl, Kiesklebedach.

Raumprogramm: Eingangshalle mit Verwaltung und Besucherverbindung zu den bestehenden Bettenhäusern, Untersuchungs- und Behandlungsräume, Notfallstation, Labor, Apotheke, Personalgarderoben, Lager und Archive, technische Hilfsräume, Pflichtenplätze, Personalrestaurant.

Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 721157.-	20 Erdarbeiten	Fr. 320963.-	Spezifische Kosten
	2 Gebäude	Fr. 12849931.-	21 Rohbau 1	Fr. 3961567.-	
			22 Rohbau 2	Fr. 975816.-	Kosten/m ² SIA 116
			23 Elektroanlagen	Fr. 1415336.-	
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage	Fr. 1433967.-	Kosten/m ² Geschossfläche SIA 416 (1.141) Fr. 2424.50
	3 Betriebs-einrichtungen	Fr. 736810.-	25 Sanitäreanlagen	Fr. 998905.-	
	4 Umgebung	Fr. 1101405.-	26 Transportanlagen	Fr. 300158.-	
	5 Baunebenkosten	Fr. 370818.-	27 Ausbau 1	Fr. 873323.-	
	9 Ausstattung	Fr. 2769803.-	28 Ausbau 2	Fr. 913565.-	Kosten/m ² Umgebungsfläche
		29 Honorare	Fr. 1656329.-	Fr. 96.70	
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		April 1982 = 135,6 Punkte (1/3 Bauzeit interpoliert)		

Bautermine

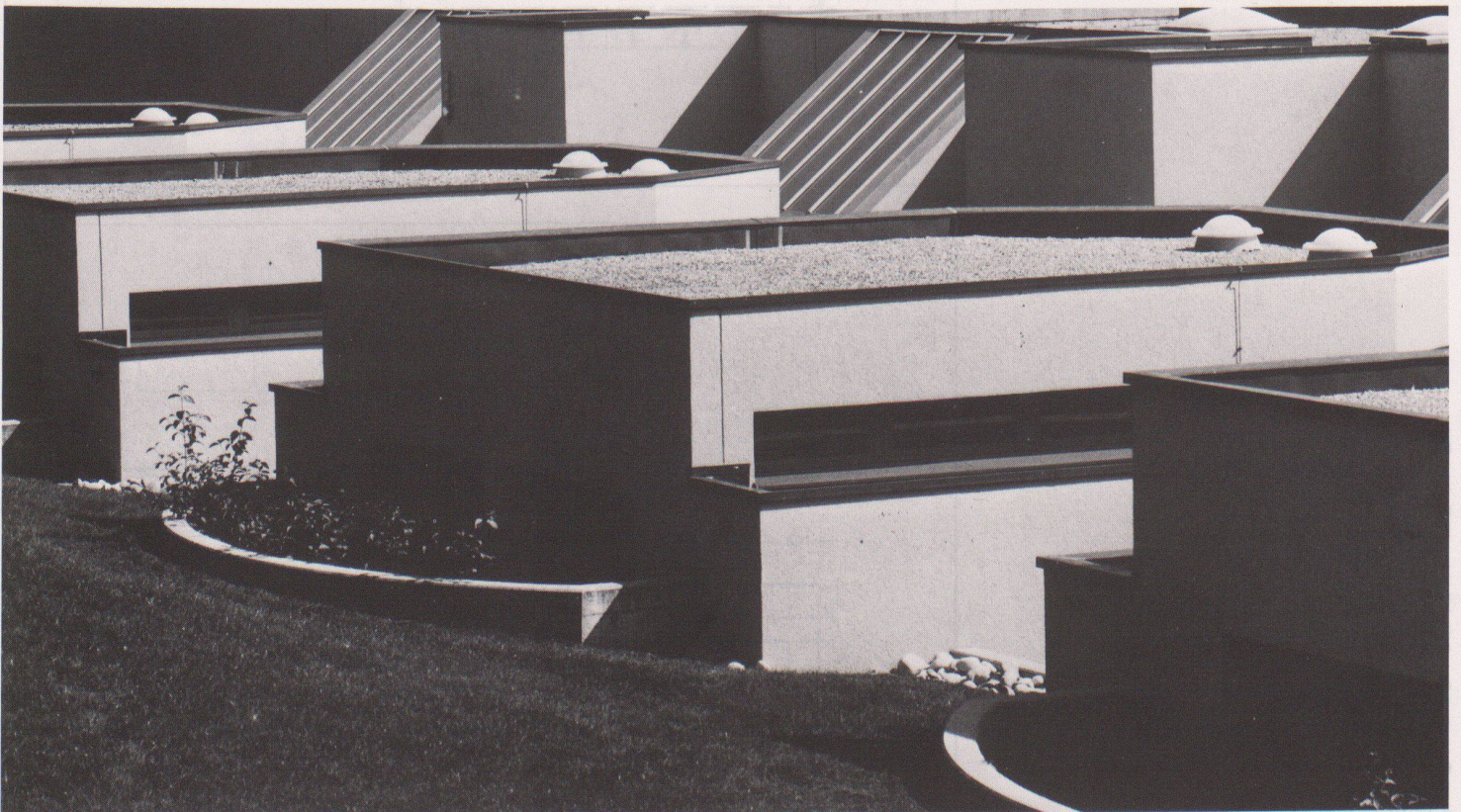
Planungsbeginn Dezember 1976	Baubeginn Mai 1980	Bezug März 1983	Bauzeit 34 Monate
------------------------------	--------------------	-----------------	-------------------

① Haupteingang

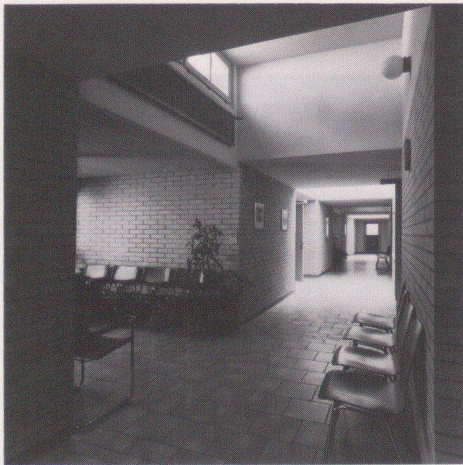
② Ambulatorium



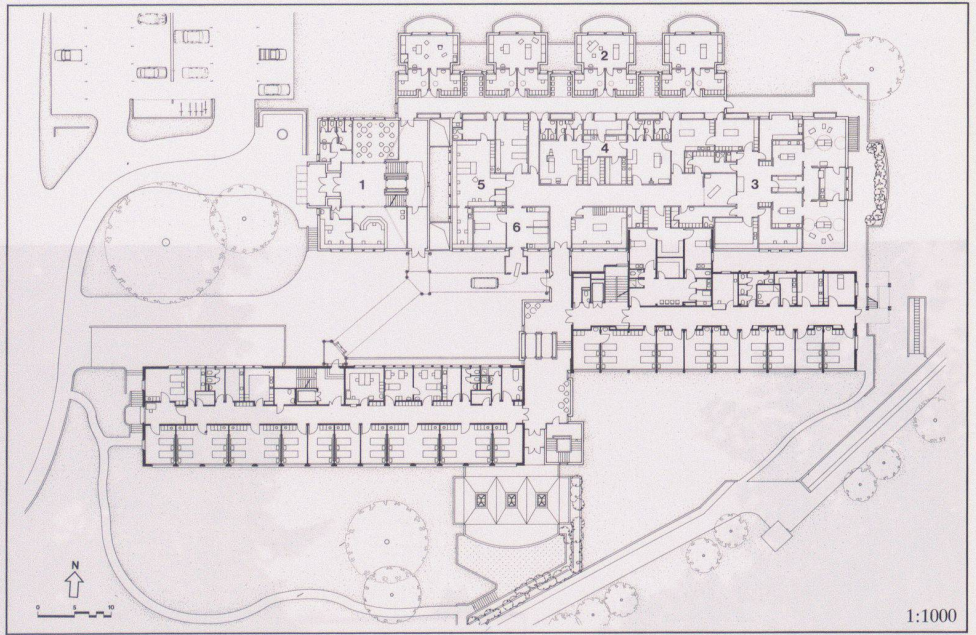
1



2

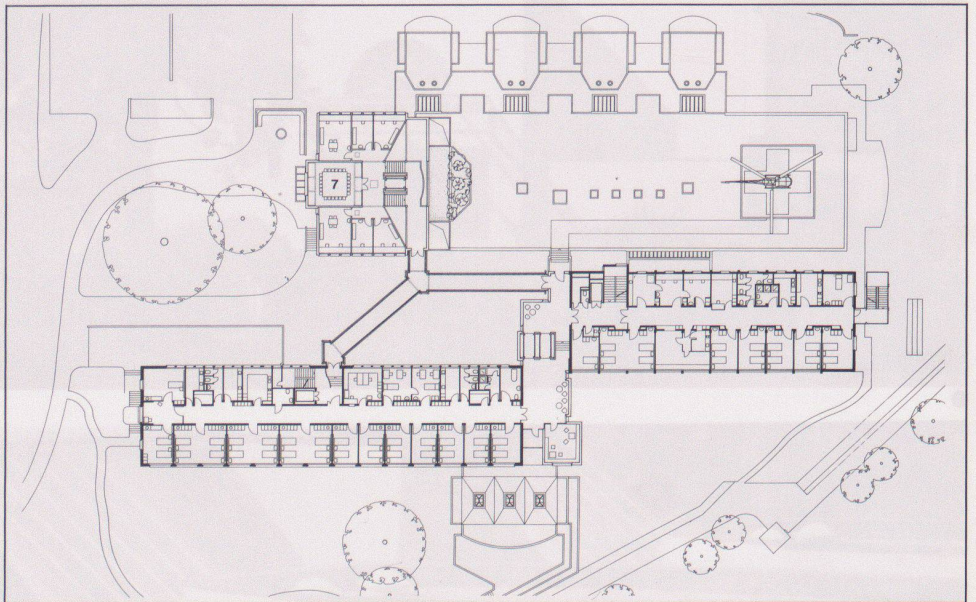


3

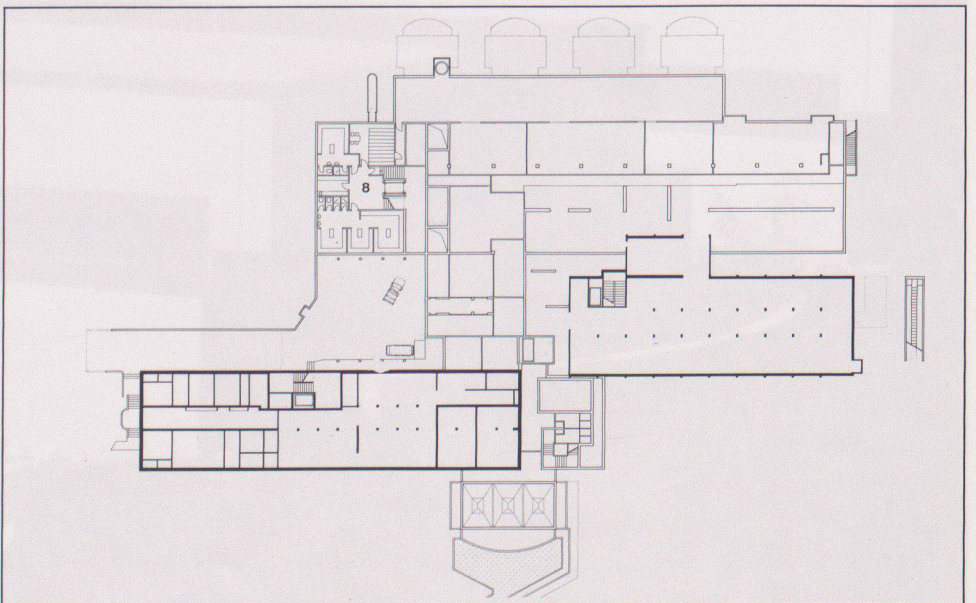


4

1:1000



5



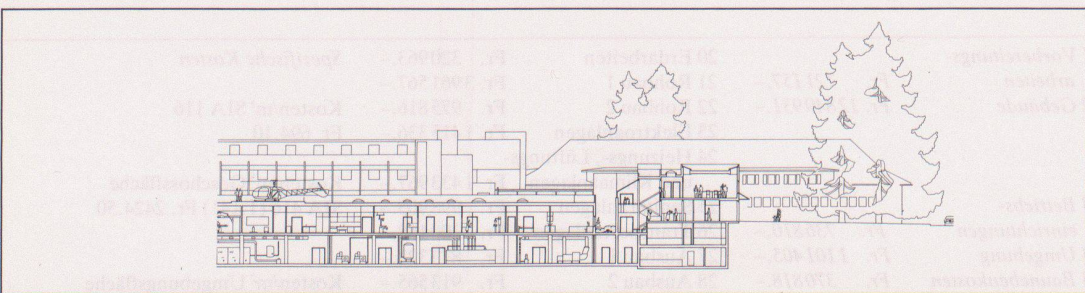
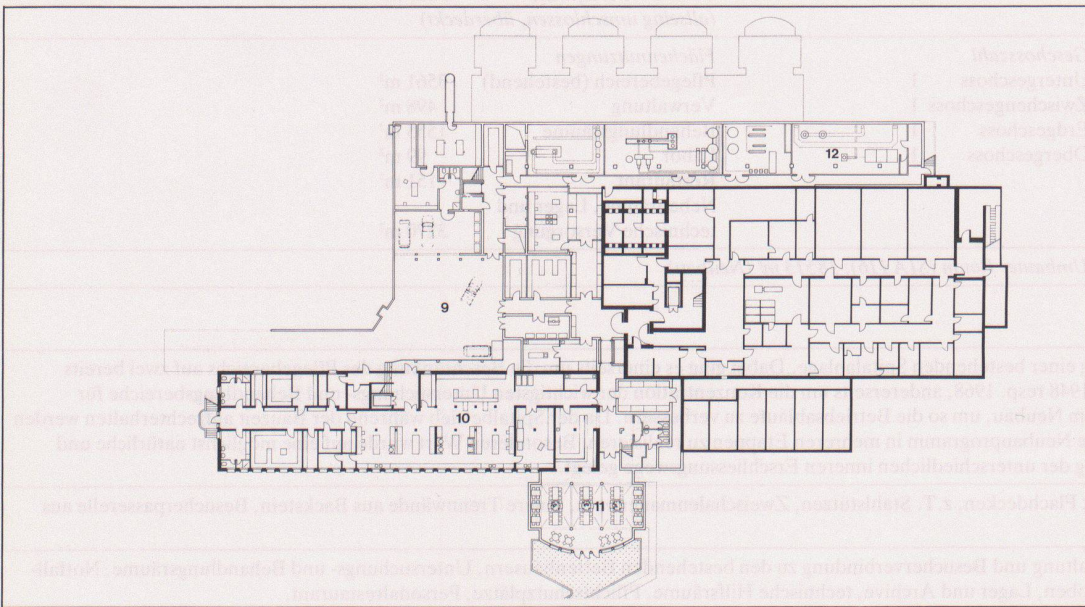
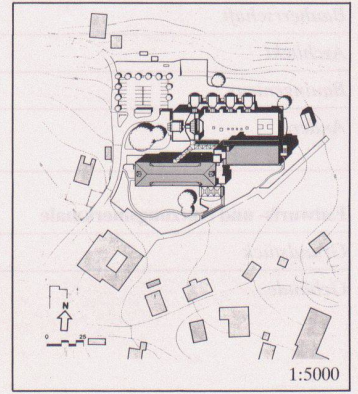
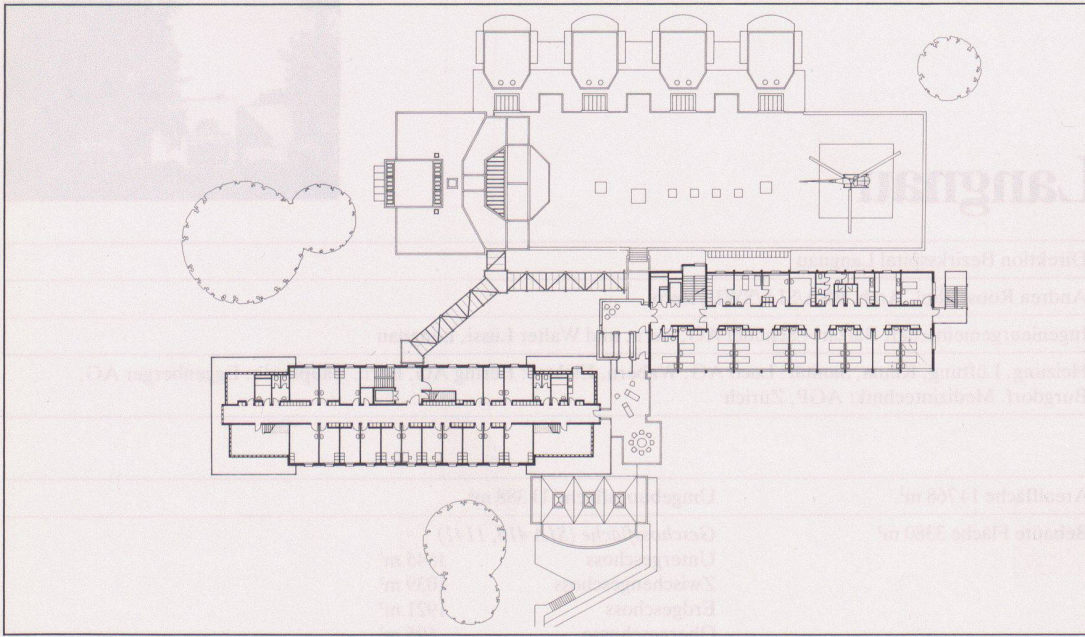
6

3 Korridor beim Ambulatorium

4 Erdgeschoss
 1 Eingangshalle
 2 Ambulante Untersuchung
 3 Operationsabteilung
 4 Allgemeine Untersuchung
 5 Labor
 6 Notfall

5 1. Obergeschoss
 7 Verwaltung

6 Zwischengeschoss
 8 Personalgarderobe und Archive



7
2. Obergeschoss, Dachaufsicht des Neubaus

8
Untergeschoss
9 Anlieferung
10 Küche
11 Personalrestaurant
12 Technische Zentrale

9
Längsschnitt

10
Treppenhaus zwischen Alt- und Neubau

11
Passarelle

12
Situation

Fotos: H. Baumann, Hünibach-Thun, und J. Bay (Abb. 10)

Staatsarchiv des Kantons Zürich



Bauherrschaft	Kanton Zürich, Vertreter: Hochbauamt des Kantons Zürich, Abteilung Universitätsbauten
Architekt	Jakob Schilling, dipl. Arch. BSA/SIA, und Claudia Bersin, dipl. Arch. ETH; Mitarbeiter: Alfred Hungerbühler, Beat Conrad
Bauingenieur	Schalcher + Partner, Zürich

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	nicht ausgeschieden, Anteil an Universität Zürich-Irchel (44 ha)	Umgebungsfläche 26 100 m ²																				
Gebäude	Bebaute Fläche 1200 m ²	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Geschossfläche (SIA 416, 1141)</th> </tr> <tr> <td>4. UG</td> <td>1200 m²</td> </tr> <tr> <td>3. UG</td> <td>1150 m²</td> </tr> <tr> <td>2. UG</td> <td>1150 m²</td> </tr> <tr> <td>1. UG</td> <td>1150 m²</td> </tr> <tr> <td>EG</td> <td>1080 m²</td> </tr> <tr> <td>1. OG</td> <td>850 m²</td> </tr> <tr> <td>Dachaufbau</td> <td>70 m²</td> </tr> <tr> <td>Total Geschossfläche</td> <td>6650 m²</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i></td> </tr> </table>	Geschossfläche (SIA 416, 1141)		4. UG	1200 m ²	3. UG	1150 m ²	2. UG	1150 m ²	1. UG	1150 m ²	EG	1080 m ²	1. OG	850 m ²	Dachaufbau	70 m ²	Total Geschossfläche	6650 m²	<i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>	
Geschossfläche (SIA 416, 1141)																						
4. UG	1200 m ²																					
3. UG	1150 m ²																					
2. UG	1150 m ²																					
1. UG	1150 m ²																					
EG	1080 m ²																					
1. OG	850 m ²																					
Dachaufbau	70 m ²																					
Total Geschossfläche	6650 m²																					
<i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>																						
	<table border="1"> <tr> <th>Geschosszahl</th> <th>Flächennutzungen</th> <th>Aussenwandfläche : Geschossfläche</th> </tr> <tr> <td>Untergeschoss 4</td> <td>Kulturgüter-Magazin 1000 m²</td> <td rowspan="8">915 m² : 6650 m² = 0,14</td> </tr> <tr> <td>Erdgeschoss 1</td> <td>Archiv, Lager 2330 m²</td> </tr> <tr> <td>Obergeschoss 1</td> <td>Büro, Labor 547 m²</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bibliothek, Lesesaal 630 m²</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Foyer, Mehrzweck 200 m²</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Wohnung 112 m²</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nebenräume 1831 m²</td> </tr> </table>	Geschosszahl	Flächennutzungen	Aussenwandfläche : Geschossfläche	Untergeschoss 4	Kulturgüter-Magazin 1000 m ²	915 m ² : 6650 m ² = 0,14	Erdgeschoss 1	Archiv, Lager 2330 m ²	Obergeschoss 1	Büro, Labor 547 m ²		Bibliothek, Lesesaal 630 m ²		Foyer, Mehrzweck 200 m ²		Wohnung 112 m ²		Nebenräume 1831 m ²			
Geschosszahl	Flächennutzungen	Aussenwandfläche : Geschossfläche																				
Untergeschoss 4	Kulturgüter-Magazin 1000 m ²	915 m ² : 6650 m ² = 0,14																				
Erdgeschoss 1	Archiv, Lager 2330 m ²																					
Obergeschoss 1	Büro, Labor 547 m ²																					
	Bibliothek, Lesesaal 630 m ²																					
	Foyer, Mehrzweck 200 m ²																					
	Wohnung 112 m ²																					
	Nebenräume 1831 m ²																					
	Umbauter Raum (SIA 116): 19296 m ³																					

Projektinformation

Das Gebäude besteht aus einem zweistöckigen Trakt, welcher den Öffentlichkeitsbereich des Staatsarchivs aufnimmt, und einem viergeschossigen Sockelteil, der die Magazine, die Werkstätten und die technischen Räume enthält. Ein grosszügiges Foyer bildet den Eingangsbereich des Staatsarchivs. Hier sollen permanent oder in wechselnder Folge bedeutende Archivgegenstände gezeigt werden. Ein daran anschliessender Mehrzweckraum kann sowohl kleineren Ausstellungen, Vorträgen, Seminarien, Übungen für Studierende oder ähnlichem dienen. Der Lesesaal mit 42 Arbeitsplätzen und 3 kleinen Studierräumen ist mit einer dreiseitigen Galerie versehen, die Regale der Handbibliothek und entlang der Brüstung Arbeitsplätze aufweist. Über der Eingangshalle (mit dieser durch eine offene Treppe verbunden) liegen die Verwaltungsräume des Staatsarchivs. Die kristallartigen Oberlichter, welche blendungsfreies Licht einfliessen lassen, erhellen Lesesaal und Foyer gleichmässig. Bei Dunkelheit werden die beiden Räume aus denselben Oberlichtern mit Scheinwerfern erhellt.

Konstruktion: Massivbauweise in Beton, Betonstützen 4. UG bis 1. UG, Vollstahlstützen EG + 1. OG, geschlossene Fassadenteile von innen nach aussen: Beton, 10 cm Steinwollisolation, Aluminiumplatten hinterlüftet. Metallfassade hinterlüftet, Untergeschosse vorgehängte Betonplatten. 3fach-Isolierverglasung, schaumglasoliertes Flachdach.

Raumprogramm: Archiv- und Verwaltungsgebäude mit öffentlichem Lesesaal, Bibliothek und Ausstellungsräume.

Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 604539.-	20 Erdarbeiten	Fr. 182000.-	Spezifische Kosten
	2 Gebäude	Fr. 6950417.-	21 Rohbau 1	Fr. 2524181.-	
			22 Rohbau 2	Fr. 1146668.-	Kosten/m ³ SIA 116
			23 Elektroanlagen	Fr. 538327.-	Fr. 360.20
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage	Fr. 193996.-	Kosten/m ² Geschossfläche
	3 Betriebs-einrichtungen	Fr. 509207.-	25 Sanitäranlagen	Fr. 148265.-	SIA 416 (1.141) Fr. 1045.20
	4 Umgebung	Fr. 1280832.-	26 Transportanlagen	Fr. 132127.-	
	5 Baunebenkosten	Fr. 158587.-	27 Ausbau 1	Fr. 699625.-	
	9 Ausstattung	Fr. 1333641.-	28 Ausbau 2	Fr. 598998.-	Kosten/m ² Umgebungsfläche
			29 Honorare	Fr. 787225.-	Fr. 49.10

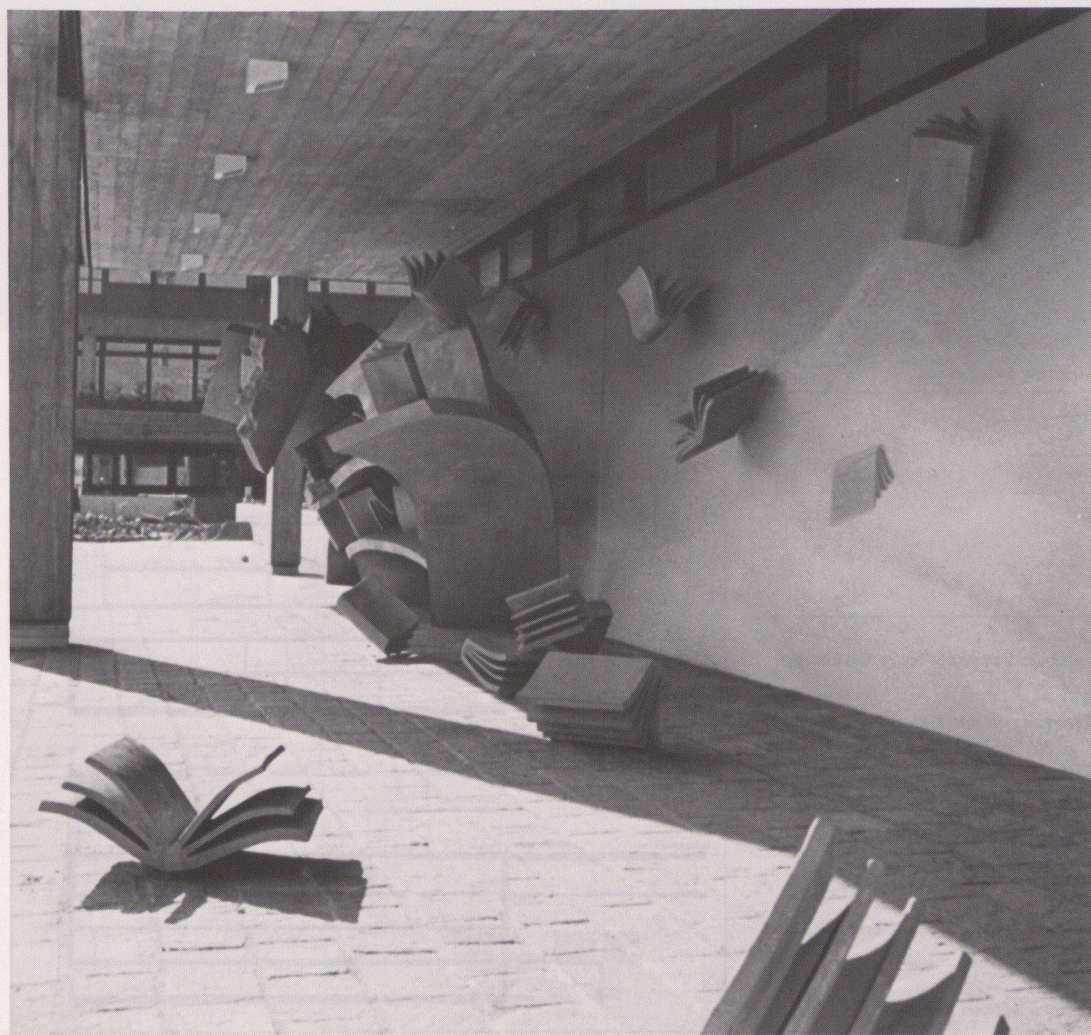
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte	Oktober 1981 = 129,7 Punkte (2/3 Bauzeit interpoliert)
--------------------	--	--

Bautermine

Planungsbeginn 1976	Baubeginn März 1980	Bezug August 1982	Bauzeit 29 Monate
---------------------	---------------------	-------------------	-------------------



1



2

1
Gesamtansicht von Südosten

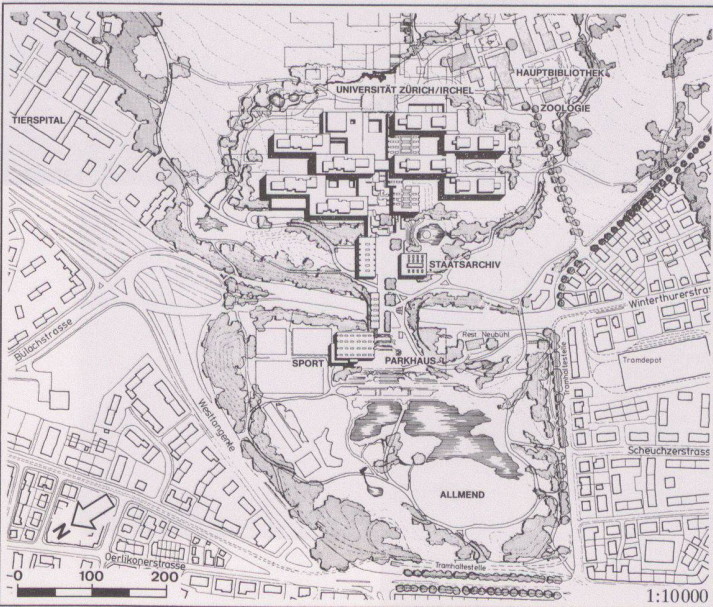
2
Arkade beim Eingang mit Plastik
(«Sturm») von Wolfgang Häckel



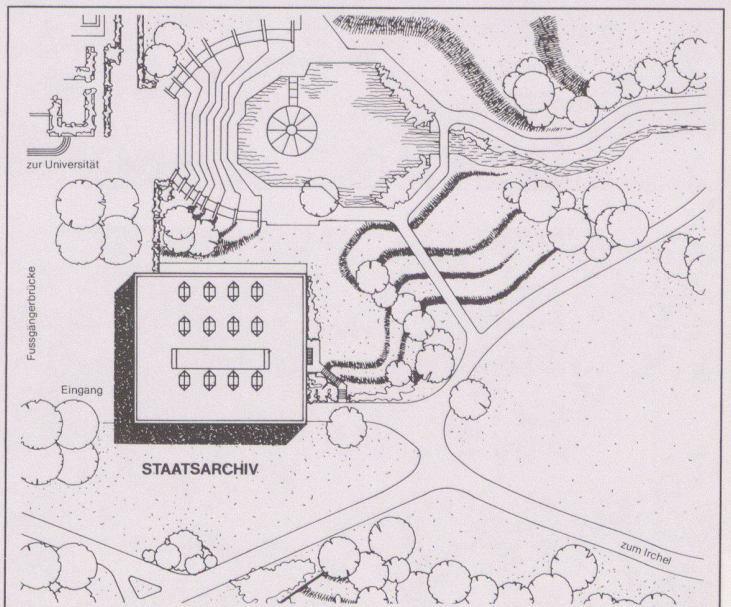
3



4



5



6

3 Foyer, Ausstellungen

4 Lesesaal mit dreiseitiger Galerie. Oberhalb der Fenster: Wandbild «Kontinuität, farbkomplementäre Reihen» von Richard P. Lohse

5 Übersicht, Universität Zürich-Irchel und Staatsarchiv

6 Dachaufsicht und Situation, der «Theater- teich» zwischen Universität und Staatsarchiv

7 Schnitt AA und BB

8 Eingangsgeschoss mit Foyer und Lesesaal

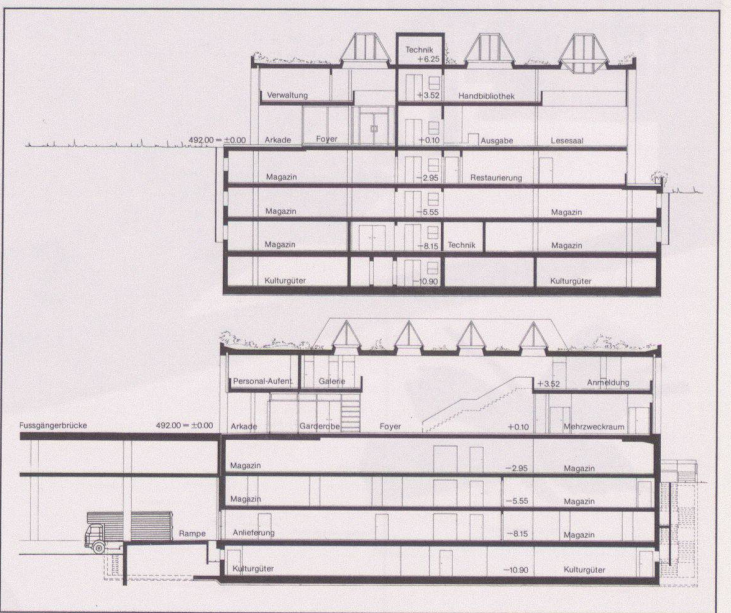
9 Obergeschoss mit Galerie zum Lesesaal und Verwaltung

10 1. Untergeschoss

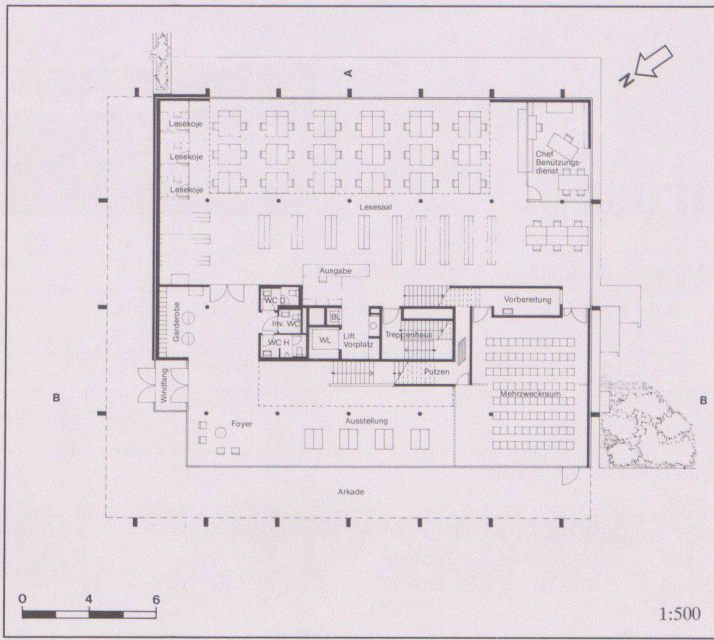
11 2. Untergeschoss

12 3. Untergeschoss mit Anlieferung (Zufahrt Uni Irchel)

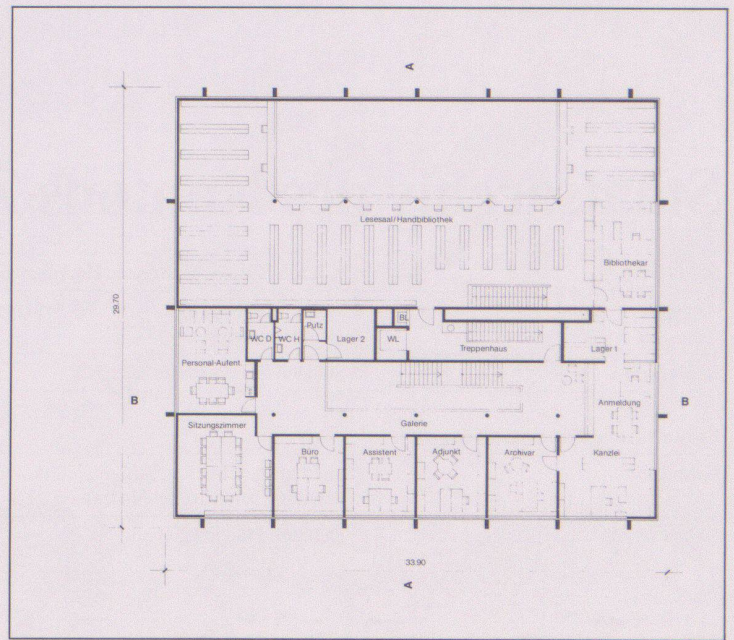
13 4. Untergeschoss: Kulturgüter



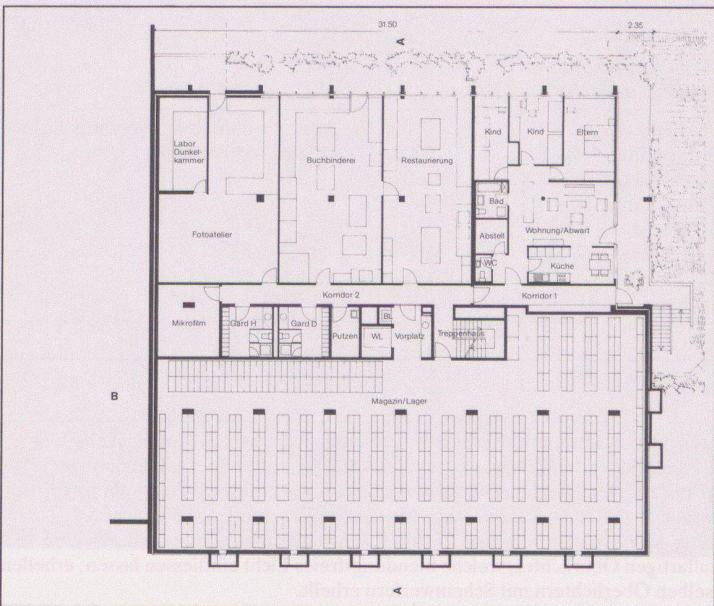
7



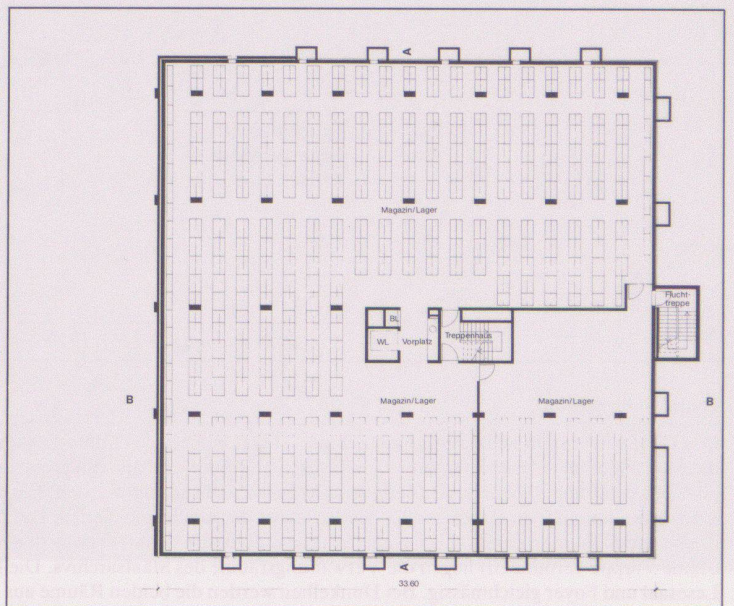
8



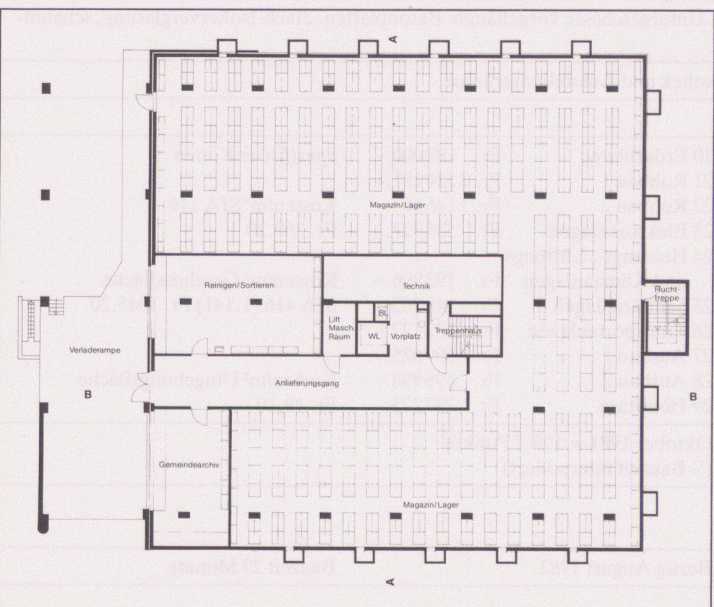
9



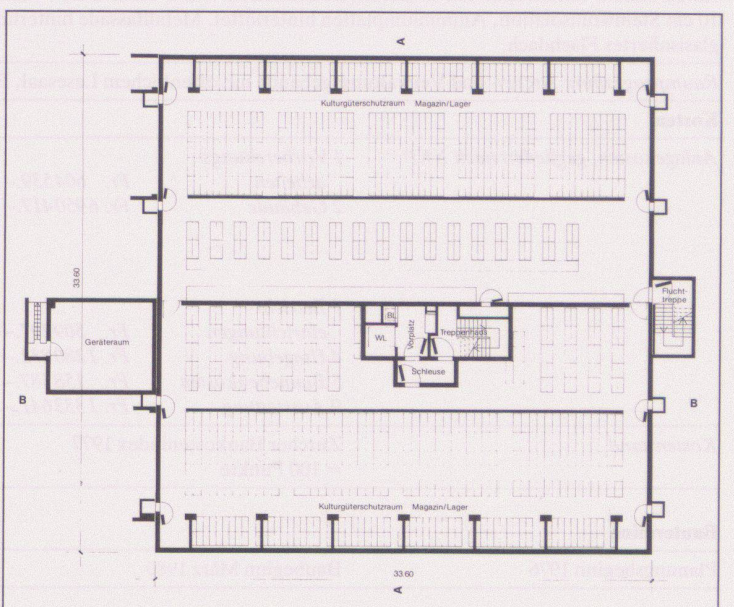
10



11



12



13